



## Pressemitteilung (236)

### Welt-AIDS-Tag: Referat für Gesundheit und Umwelt klärt auf

(26.11.2010) Antidiskriminierung, Solidarität und Aufklärung – das sind die Ziele des Welt-AIDS-Tages 2010, der am Mittwoch, 1. Dezember, begangen wird. Die Anzahl der mit dem HI-Virus Infizierten ist 2009 mit rund 3.000 Neuinfektionen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um 3,3 Prozent angestiegen – Aufklärungsarbeit ist daher weiterhin wichtig. In der Landeshauptstadt München beteiligen sich das Referat für Gesundheit und Umwelt und die Psychosoziale AIDS-Beratung des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität mit einem gemeinsamen Infostand im Foyer der Mensa der Technischen Universität München (Arcisstraße 17) am Welt-AIDS-Tag. Von 11 bis 14 Uhr klären die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstellen am Mittwoch, 1. Dezember, Studentinnen und Studenten über AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten auf. Am Infostand können zudem kleine Preise gewonnen werden. In Deutschland wird der Welt-AIDS-Tag von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit, der Deutschen AIDS-Hilfe und der Deutschen AIDS-Stiftung organisiert.

Die absolute Zahl der HIV-Neudiagnosen befindet sich bundesweit bei Männern, die mit Männern Sex haben, weiterhin auf hohem Niveau. Bei Angaben zum Infektionsweg stellen homosexuelle Männer mit rund 70 Prozent unverändert die größte Gruppe der an HIV Infizierten. Doch auch andere sexuell übertragbare Krankheiten wie beispielsweise die Syphilis breiten sich weiterhin aus. Die Neuinfektionsrate ist hier seit 2004 bundesweit gleich bleibend hoch. Präventionsarbeit ist weiterhin wichtig.

Die „Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Infektionen einschließlich AIDS“ befindet sich im Referat für Gesundheit und Umwelt (Bayerstraße 28a), Tel. 233-233 33, E-Mail: [aids-sti-beratung.rgu@muenchen.de](mailto:aids-sti-beratung.rgu@muenchen.de). Die Beratungsstelle bietet neben einer individuellen Beratung auch anonyme, kostenlose Tests sowie Untersuchungen auf HIV und andere sexuell übertragbare Krankheiten an. Auch werden in der Ambulanz-Sprechstunde fachärztliche Untersuchungen und gegebenenfalls Behandlungen im Falle von sexuell übertragbaren Infektionen jeden Mittwoch von 13 bis 15 Uhr anonym und kostenlos unter anderem durch Gynäkologinnen sowie Dermatologen und Dermatologinnen organisiert. Das Angebot richtet sich an alle Münchner Bürgerinnen und Bürger, vor allem jedoch an Menschen, die einen erschwerten Zugang zu medizinischer Versorgung haben und deren Lebensumstände eine erhöhte Ansteckungsgefahr sexuell übertragbarer Krankheiten für sich und andere mit sich bringen. Termine für dieses Angebot sind nach Absprache auch während der Sprechzeiten der Testberatung und nach Vereinbarung möglich.

Persönliche Beratungs- und Testmöglichkeit:

Montag, Mittwoch	8 bis 11 Uhr
Dienstag	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	8 bis 11 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Ambulanz zu sexuell übertragbaren Infektionen:

Mittwoch	13 bis 15 Uhr
----------	---------------

und gegebenenfalls während der Testberatung sowie nach Vereinbarung

Telefonische Beratung: Montag bis Donnerstag (8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr) sowie freitags (8 bis 12 Uhr).